

RS Vwgh 2022/3/18 Ra 2021/01/0396

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.03.2022

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
- 22/02 Zivilprozessordnung
- 40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

- ABGB
- AVG §9
- VwRallg
- ZPO
- ZPO §6

Rechtssatz

Zu den nach § 9 AVG subsidiär anwendbaren "Vorschriften des bürgerlichen Rechts" zählen - neben dem ABGB - etwa auch das Unternehmensrecht (vgl. zum "Handelsrecht" VwGH 25.6.1992, 91/09/0221, mwN) und das Gesellschaftsrecht (vgl. VwGH 25.2.2002, 2002/17/0021), nicht aber die - dem öffentlichen Recht zuzurechnenden - Bestimmungen der ZPO. (hier: Die nachträglich erwirkte pflegschaftsgerichtliche Genehmigung vermag die [rückwirkende] Legitimation des Revisionswerbers zur Erhebung der gegenständlichen Maßnahmenbeschwerde nicht zu begründen.)

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht VwRallg6/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021010396.L02

Im RIS seit

05.05.2022

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at